

## **Protokoll – Lokale Aktionsgruppe**

### **8. LAG-Sitzung „Aschersleben-Seeland“ vom 16.10.2018**

Ort: Kulturraum Schloss Hoym, Hoym  
Beginn: 17.15 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr  
Sitzungsleitung: Tim Hase (LAG Vorsitzender)  
Referentin/Protokoll: Nora Mielchen  
Teilnehmer: 16 LAG Mitglieder von 26 LAG-Mitgliedern (61 %), davon: 14 WiSo-Partner (88 %), davon 2 Vertretungsvollmacht; 2 Kommunalvertreter (19%)  
Ab 17.50 Uhr 17 LAG Mitglieder, davon 15 WiSo, davon 2 Vertretungsvollmachten; 2 Kommunalvertreter

---

#### **Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung und letztes Protokoll, Mitgliedschaften  
TOP 2 Stand der Prioritätenliste 2018  
TOP 3 Projektbewerbungen Prioritätenliste 2019  
TOP 4 Änderung der Geschäftsordnung  
TOP 5 Sonstiges (02. Bereisung „LEADER/CLLD“ im SLK; Termine, ...)

#### **zu TOP 1:**

Herr Hase begrüßt alle anwesenden Mitglieder der LAG sowie die Vertreter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte und des Landesverwaltungsamtes zur 08. LAG-Sitzung „Aschersleben-Seeland“ und bedankt sich bei der Stiftung Schloss Hoym als Gastgeberin. Die Einladung wurde rechtzeitig versandt. Ergänzungen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll sowie zur Tagesordnung gibt es keine.

Herr Graul zieht sich aus der Lokalen Aktionsgruppe zurück.

Herr Hase weist noch einmal auf den Interessenkonflikt hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die beschlossene Anpassung der Lokalen Entwicklungsstrategie „Aschersleben-Seeland“ erhielt eine positive Stellungnahme durch das Landesverwaltungsamt in Halle. Die Vorgehensweise der LAG bezüglich der Information des LVWA erfolgte ordnungsgemäß. Eine wesentliche strategische oder inhaltliche Änderung der LES sei nicht erfolgt und daher ist entsprechend den Vorgaben des MF eine nochmalige Bestätigung durch die EU-Verwaltungsbehörde nicht erforderlich.

#### **zu TOP 2:**

Herr Hase informiert, dass von den drei beantragten Projekten aus der Prioritätenliste 2018 zwei Vorhaben bewilligt worden. Das Vorhaben „Umnutzung einer Turnhalle zur Senorentagespflege in Mehringen“ wurde als Unternehmensgründung anerkannt, wodurch die Projektträgerin 70.000 Euro statt 50.000 Euro an Fördermitteln beantragen konnte.

Ein Vorhaben „Schaffung eines öffentlichen, sozialen Treffpunktes auf dem Stiftungsgelände in Hoym“ befindet sich noch in der Bearbeitung.

#### **Zu TOP 3:**

Herr Hase informiert zum offiziellen Stand des Finanziellen Orientierungsrahmens (FOR).

- ELER: 600.485 Euro
- EFRE: 401.000 Euro
- ESF: 147.000 Euro

Für die Prioritätenliste 2019, Teilliste ELER, bewerben sich sieben Projekte. Insgesamt ergeben diese ein Investitionsvolumen von rund 1,01 Mio. Euro und einen Fördermittelbedarf von rund 580.850 Euro. Diese werden nacheinander von den Projektträgern persönlich vorgestellt. Die Mitglieder können Fragen zum Projekt stellen. Danach verlässt der Projektträger den Raum, um eine offene Diskussion zu fördern. Anschließend entscheidet die LAG einzeln über die Aufnahme der Projekte unter Berücksichtigung des Interessenkonfliktes. Es gibt zudem jeweils eine Bewerbung für die Teillisten ESF oder EFRE.

**Beschluss Nr.25\_01:** Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Grundhafte Sanierung des Kulturraums im Schloss Hoym“ mit 200 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: nein

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr.25\_02:** Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Umbau der Alten Schmiede zu einer Ferienwohnung in Drohndorf“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: nein

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

**Beschluss Nr.25\_03:** Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Anbau eines gemeinschaftlichen Lagerraums am Dorfgemeinschaftshaus von Schackenthal“ mit 165 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: 2

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 15 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr.25\_04:** „Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Entwicklung des Gesamtquartiers Hohe Straße 6 in Aschersleben – 2. Teil Gestaltung von öffentlichen Aufenthaltsmöglichkeiten und Wegebeziehungen“ mit 160 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: 1

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr.25\_05:** „Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Touristische Aufwertung des ehemaligen Burgberges durch landschaftspflegerische Maßnahmen am Aussichtspavillon Luisenblick – Teilprojekt 3“ mit 160 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: 1

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 16 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr.25\_06:** „Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Entwicklung des Gesamtquartiers Hohe Straße 6 in Aschersleben – 1. Teil Gestaltung von Kellerzugang, Terrasse und angrenzender Freifläche“ mit 150 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: 2

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr.25\_07:** „Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Bau eines Aussichtsturms inkl. Informationstafeln für die Wissensvermittlung rund um die „Seeländereien“ bei Frose“ mit 125 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 auf.

Interessenkonflikt: nein

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Da bisher nicht feststeht, ob Projekte, die den Finanziellen Orientierungsrahmen anschneiden, in 2019 komplett gefördert werden, wird die Stiftung Schloss Hoym angefragt, ob sie sich auf eine Fördersumme von 300.000 Euro beschränken würde. Die umgehende Zustimmung hat zu Folge, dass alle sieben Projekte sich innerhalb des FORs befinden und die LAG einen Puffer für steigende Kosten bei Ausschreibungen bereit steht.

Bei zwei Projekten kommt es zur Punktgleichheit. Die Lokale Aktionsgruppe folgt der Empfehlung der Koordinierungsgruppe. Das Projekt in der Hohen Straße 6 in Aschersleben weist einen höheren Mehrwert für die LEADER-Region auf.

**Beschluss Nr.26:** Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2019 mit einer Punktzahl von 160 wie folgt:

1. Entwicklung des Gesamtquartiers Hohe Straße 6 in Aschersleben – 2. Teil Gestaltung von öffentlichen Aufenthaltsmöglichkeiten und Wegebeziehungen
2. Touristische Aufwertung des ehemaligen Burgberges durch landschaftspflegerische Maßnahmen am Aussichtspavillon Luisenblick – Teilprojekt 3

Interessenkonflikt: 2

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 15 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen.

**Beschluss Nr. 27:** „Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Sanierung der Nonnenloge der Stiftskirche St. Cyriakus in Frose“ mit 150 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 / EFRE auf.

Interessenkonflikt: 2

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 15 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Beschluss Nr. 28:** Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ nimmt das Projekt „Heranführung von Schüler\*innen an MINT-Schwerpunkte mit Hilfe von LEGO Mindstorm im Salzlandkreis“ mit 215 Punkten in ihre Prioritätenliste 2019 / ESF auf.

Interessenkonflikt: 2

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 15 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Die Prioritätenliste „Aschersleben-Seeland“ stellt die Wichtigkeit der Projekte der Lokalen Aktionsgruppe dar. Nach dieser Reihenfolge sollen die bei den Bewilligungsstellen eingereichten LEADER-Projekte bewilligt werden.

**Beschluss Nr. 29:** Die Lokale Aktionsgruppe „Aschersleben-Seeland“ beschließt die vorgelegte Prioritätenliste 2019 mit den Teillisten ELER, EFRE, ESF.

Der Beschluss wird wie folgt beschlossen: 17 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Ein Nachrückerbeschluss wird nicht gefasst, da sich alleine Projekte innerhalb des FORs befinden.

Das LEADER-Management berichtet zudem, dass auch Projekte außerhalb der Richtlinien bei der Suche nach Fördergeldern unterstützt werden. Voraussetzung dafür ist die Einordnung in die Lokale Entwicklungsstrategie „Aschersleben-Seeland“. So ist ein Vorhaben auf dem Gelände der Stiftung Schloss Hoym zum Thema Bienen geplant.

#### **zu TOP 4**

Der LAG wird vorgeschlagen zwei Anpassungen der Geschäftsordnung vorzunehmen. Einerseits muss der Artikel 8 bzgl. der DSGVO angepasst werden, sobald dem LEADER-Management juristisch belegte Vorgaben vorliegen. Des Weiteren fehlt der LAG bisher eine Möglichkeit Mitglieder aus der Gruppe auszuschließen, wenn diese die Arbeitsfähigkeit der Gruppe behindern oder gefährden. Die anwesenden Mitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus. Das LEADER-Management wird die Änderungen dem Landesverwaltungsamt mitteilen und die geänderte Geschäftsordnung auf der Homepage der LEADER-Region veröffentlichen.

In diesem Zusammenhang wird das LEADER-Management gebeten mit den kommenden Teilnehmerlisten gleichzeitig die Zustimmung für Bildrechte abzufragen.

#### **Zu TOP 5**

Frau Mielchen informiert über Großereignisse seit der letzten Sitzung, wie z.B. die 02. Bereisung „LEADER/CLLD“ im Salzlandkreis, die Eröffnungsfeier der Naturschule Schackstedt und die Veranstaltung „Sanierst du noch oder planierst du schon?“.

Das Regionalmanagement hat zudem am 15. August 2018 den Europaabgeordneter Arne Lietz bei der Besichtigung des Concordia Sees und des Radios hbw begleitet. Herr Lietz konnte als Gast für den nächsten internen LEADER-Arbeitskreis gewonnen werden.

Weiterhin wurde beim letzten Großen LEADER-Arbeitskreis bekannt gegeben, dass die Zweckbindungsfrist für Projekte der Kulturerbe-Richtlinie nur noch fünf Jahr 15 Jahre beträgt, wenn es sich um ein LEADER-Vorhaben handelt.

Herr Ducke kündigt seinen Abschied aus der Lokalen Aktionsgruppe an. Es wechselt zu einem neuen Arbeitgeber. Der ASB wird voraussichtlich Mitglied der LAG bleiben. Der neue Vertreter muss noch bekannt gegeben werden.

Herr Hase bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern und Gästen für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

aufgestellt: N. Mielchen, 17. Oktober 2018

## Anlage

Rechenbeispiel bzgl. vorhabenbezogene Planungs- und Beratungskosten

	<b>Brutto</b>
<b>1. Gesamtkosten für das Projekt</b>	100.000,00 €
<b>2. Leistungen Dritter</b>	0,00 €
<b>3. Planungsleistungen</b>	14.220,50 €
<b>4. Förderfähige Baukosten (1-2-3= 4)</b>	85.779,50 €
<b>5. Ermittlung der förderfähigen Planungskosten (4*10%= 5)</b>	8.577,95 €
<b>6. Bemessungsgrundlage bei einem Fördersatz von 75% (4+5= 6)</b>	94.357,45 €
<b>7. Fördersumme (6*0,75/ 0,45<sup>1</sup>= 7)</b>	70.768,09 €

<sup>1</sup> Fördersatz 75 % für Kommunen, gemeinnützige Organisationen sowie Religionsgemeinschaften. 45 % für privat Personen und Unternehmen